

Betriebsanweisung

Inbetriebnahme nur nach Ersteinweisung und 6-monatiger Nachunterweisung

**Ausreckmaschine Typ Turner 506 im Auslauf mit Reverseeinrichtung
Stand: 15.03.2008**

Anwendungsbereich

Inbetriebnahme der Maschine und Ausrecken von Ledern

Gefahren für Mensch und Umwelt

- Verletzungsgefahr von Fingern und Händen im Bereich des Messerzylinders durch Prellungen und Schnittwunden
- Gefahr von Quetschungen zwischen Halte- und Auflegewalze, sowie Sicherheitsleiste und im Einschwenkbereich der Gelenkarme
- Erfasst werden von Kleidung und Haaren

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Während des Schließens der Maschine die Hände nicht oberhalb der Auflegewalze halten
- Nach Inbetriebnahme die Schutzvorrichtung während des Schließvorganges der Auflegewalze testen
- Bei eingeschalteter Maschine mit den Fingern nicht in den Bereich des Messerzylinders und in den Einschwenkbereich der Gelenkarme greifen
- Lange Haare durch Haarnetz oder Mütze verdecken
- Eng anliegende Kleidung tragen (Ärmel mit Bündchen oder nach innen krepeln)
- Gummischürze tragen
- Krawatten, Schals, Armbanduhren, Hand- und Armschmuck sind unzulässig

Verhalten bei Störungen

- Bei Defekt der Schutzvorrichtung nicht weiterarbeiten
- Maschine abschalten
- Den Aufsichtsführenden benachrichtigen
- Defekte von einem qualifizierten Handwerker beheben lassen
- Erst nach Freigabe durch den Aufsichtsführenden weiterarbeiten

Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe

- Maschine abschalten
- Verletzte bergen
- Erste Hilfe leisten (Blutungen stillen, abgetrennte Gliedmaßen in Plastiktüten sammeln)
- Unfall melden (Klinikum Reutlingen : Sterntaste drücken + 051)
- Den Aufsichtsführenden benachrichtigen

Instandhaltung und Entsorgung

- Alle Walzen vor und nach dem Abwelken gründlich mit Wasser abspülen
- Instandhalten und Abschmieren nur durch hiermit beauftragte Personen